



Groß ist die Freude bei Eintracht Walldürn: Mit dem 4:1-Erfolg in Seckach machte die Mannschaft von Trainer Michael Hackenberg ihr Meisterstück in der Kreisliga und steigt wieder in die Landesliga auf. BILD: HERRMANN

Kreisliga Buchen: Klarer 4:1-Erfolg in Seckach hievt die Mannschaft von Trainer Michael Hackenberg wieder in die Landesliga / Hainstadt ist raus im Rennen um Platz 2

Eintracht Walldürn macht Meisterstück

SV Seckach – Eintr. Walldürn 1:4 Die personell gebeutelte Heimelf hatte gegen Ligaprimus nichts entgegen zu setzen und so sicherten sich die Wallfahrtsstädter durch ein nie gefährdetes 4:1 den Titel. Bereits in der sechsten Minute fiel die Führung der Gäste, als Kerec das Spielgerät nicht festhielt und Fritsch mühelos zum 0:1 einköpfte. Hornung steckte für den SV auf Mehler und dieser wurde rechtzeitig am Ausgleich gehindert. Nachdem Hefner für die Gäste nur das Außennetz traf, gelang Sebastian Mehl der überraschende Ausgleich für den SV Seckach. Allerdings überhörte der Torschütze die Rufe aller Feldspieler, da ein Akteur der Eintracht zuvor verletzt auf dem Feld liegen blieb. Der Aufregung der Gäste wich der Freude, als Hertel seine Farben wenig später mit 2:1 wieder in Front brachte. Nach weiterer Dominanz erhöhte wiederum Hertel nach krasssem Fehlpas der Gastgeber auf 3:1. Nach dem Seitenwechsel hatte zunächst der SV in Person von J. Hornung den Anschluss auf dem Fuß, ehe die „Dürmer“ wieder das Spielgeschehen kontrollierten und durch den eingewechselten M. Turra den 4:1-Erfolg perfekt machten. Und Walldürns Party begann.

TSV Rosenberg – Heidersbach 2:2 Bei idealen äußeren Bedingungen entwickelte sich ein Kreisligaspiel, das für die Einheimischen nicht schlechter hätte beginnen können. Zuerst verletzte sich S. Stieber beim Wammachen und konnte nicht eingesetzt werden, zum anderen traf der Gast mit seinem ersten Schuss

zur 1:0-Führung. Der TSV schüttelte sich kurz und berannte von nun an das gegnerische Tor, ohne jedoch die seine Chancen zu nutzen. Besser machte es der VfB: Mit seinem zweiten Torschuss erzielte er die beruhigende 2:0-Führung. Die zweite Hälfte war ein Sturmloch des TSV, und F. Geiger war es, der zum 1:2 traf. Der Gast kam nun nicht mehr aus seiner Hälfte heraus, aber seine vielbeinige Abwehr blockte immer wieder Torschüsse ab. Nachdem N. Pasour Strafraum zu Fall gebracht wurde, gab es Elfmeter für die Heimmannschaft, doch auch dieser wurde nicht genutzt. F. Geiger war es dann, der in der 83. Minute den Ausgleich erzielte. zu mehr reichte es jedoch nicht mehr.

Hardheim – Erfeld/Gerichtst. 1:0 Die Zuschauer sahen ein ausgeglichenes Derby mit wenigen Torchancen. Lediglich Hallbauer bot sich in der neunten Minute eine Chance zur Führung. Mitte der zweiten Hälfte bekam der TV Hardheim einen Elfmeter zugesprochen, den Danny Hallbauer zum 1:0 nutzte. In der verbleibenden Spielzeit drückte die SG Erfeld/Gerichtstetten mächtig auf den Ausgleich, doch trotz fünfminütiger Nachspielzeit blieb es beim 1:0-Sieg für den TV Hardheim.

TSV Mudau – SV Bretzingen 1:0 Als zähe Angelegenheit entpuppte sich die Begegnung des Tabellenzweiten gegen den Letzten. Der TSV bemühte sich, hatte auch erste Möglichkeiten durch Johannes Dambach, der in der achten und 14. Minute scheiterte. Das Spiel schien sich

so nach und nach in die für den TSV richtige Richtung zu bewegen, wäre da nicht der Konter der Gäste gewesen, den Eugen Jakob gegen einen glänzend parierenden Marvin Flad im TSV-Gehäuse als zweiten Sieger sah. Die 32. Minute brachte für die Heimelf die verdiente Führung durch Max Hauk, der seinen Sololauf erfolgreich ins lange Toreck abschloss. Im zweiten Durchgang hielt der TSV dreifaches Aluminiumpech: Zweimal Stefan Haber und schließlich Aaron von Wickede scheiterten mit ihren Versuchen am Gebälk des Gästetores. Da auch Johannes Dambach und Kai Bauer gegen einen glänzend parierenden Dominik Koch im Gästetor sich nur als zweiten Sieger präsentieren durften, blieb es bei einem knappen TSV-Erfolg, der allerdings hoch verdient war.

TSV Höpfigen II – Hainstadt 1:1 Flott startete die Partie, in der die Gäste um den dirigierenden Spielertrainer J. Kilitschawj zunehmend die Offensivakzente setzten. Diese brachten zunächst allerdings nur andeutungsweise Gefahr vor dem Gastgeber, da die Heim-Defensivabteilung engagiert dagegen hielt. TSV-Entlastung gab es eher selten – zum ersten Mal in der 35. Minute kam Höpfigen nach Freistoß in die Nähe des Hainstadter Gehäuses. Vor Seitenwechsel forcierte die Gäste-Elf nochmals das Angriffsspiel und sah sich allerdings Sekunden vor dem Halbzeitpiff nach Chris Kaisers Freistoß selbst in Gefahr. Sekunden nach dem Wiederbeginn musste

TSV-Torwart Lukas Stöckel nach Markus Wieses Freistoß beherzt eingreifen und wenig später ebenso Michael Böhme vor dem TSV-Gehäuse furios retten. Somit hatten die Gäste wieder das Kommando übernommen und verdient sich in der 54. Minute den 1:0-Führungstreffer: Fabian-Martin Buschmann sprintete zielgerichtet Richtung TSV-Tor und vollendete perfekt. Der TSV musste noch manche knifflige Situationen überstehen und suchte ab der 70. Minute verstärkt gegen konterstarke Gäste den Vorwärtsgang. Und tatsächlich: Simon Dietz bugsiierte in der 83. Minute das Spielgerät zum Ausgleich ins Gehäuse und sorgte somit für einen nicht mehr für möglich gehaltenen Punktgewinn gegen die stark aufspielende Spielvereinigung.

VfB Eberstadt – FC Donebach 2:2 Es entwickelte sich eine durchschnittliche Kreisligapartie. Beide Teams gingen stark ersatzgeschwächt ins Spiel. Der FC Donebach kompensierte seine personellen Probleme allem Anschein nach besser und übernahm die Kontrolle. Nach 25 Minuten ergaben sich dadurch gute Chancen für die Donebacher. Der VfL nutzte allerdings in der 35. Minute eine Unachtsamkeit in der Donebacher Hintermannschaft. Der „alte Haudegen“ Vasko verwandelte wie schon im Pokalfinale sehenswert und eiskalt. Danach hatte der VfL noch eine, zwei Chancen, um auf 2:0 zu erhöhen. Ondrusch und P. Frey vergaben jeweils freistehend. Aus der Pause kam wiederum der

FCD besser. Nach einem Spielzug über die rechte Seite nickte Fertig freistehend zum verdienten 1:1 ein. Kurz darauf gab es Elfmeter. Auch hier gab es Parallelen zum Pokalspiel: Oldy Hauck parierte und hielt den VfL im Spiel. Donebach spielte weiter nach vorne und drückte den VfL in der eigenen Hälfte. Folgerichtig fiel das 1:2 durch Fertig. Der VfL wachte jetzt nochmals auf und erzielte in der 80. Minute durch einen Elfmeter das 2:2. Insgesamt geht das Ergebnis in Ordnung.

TSV Götzingen – Osterburken II 5:2 Tag der offenen Tür in „Getzi.“ Das Spiel war kaum angepiffen, als die Gäste mehrere Missverständnisse der einheimischen Abwehr zu Führung nutzten. Der TSV schlug jedoch postwendend zurück und glich durch Geburtstagskind J. Aumüller aus (10.). Danach war für längere Zeit Torflaute, ehe Holderbach kurz vor der Pause die Platzherren in Führung brachte. In der zweiten Hälfte nahm die Tormaschinerie Fahrt auf. Der TSV ließ gleich eine Reihe von hochkarätigen Chancen leichtfertig liegen und musste bis zur 64. Minute warten, ehe Holderbach erneut traf. Wer den Sieg schon in trockenen Tüchern sah, wurde jäh aufgeweckt, denn die Platzherren brachten die Gäste mit Unsicherheiten in der Abwehr wieder ins Spiel. Trainer Göbes musste es seinen Mannen vormachen und brachte seine Elf in der 80. Minute endgültig auf die Siegesstraße. Den Schlusspunkt unter den Torreigen setzte erneut Felix Holderbach mit seinem dritten Tor.